

PAX, SCHWEIZERISCHE  
LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG

# **BERUFLICHE VORSORGE**

## BETRIEBSRECHNUNG 2020

20

## HIGHLIGHTS

445

**MIO. CHF**

**BRUTTOPRÄMIEN IN DER  
BERUFLICHEN VORSORGE**

3.5

**MIO. CHF**

**AUSSCHÜTTUNG AUS DEM ÜBERSCHUSS-  
FONDS AN DIE VERSICHERTEN**

4.0

**MRD. CHF**

**TOTAL DER KAPITALANLAGEN IN DER  
BERUFLICHEN VORSORGE (MARKTWERT)**

94.6

**%**

**BETRÄGT DIE MINDESTQUOTE  
(LEGAL QUOTE)**

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Information für versicherte Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>6</b>
<b>Kommentar zum Geschäftsjahr 2020 der Beruflichen Vorsorge</b>	<b>7</b>
<b>Bilanz</b>	<b>8</b>
<b>Betriebsrechnung</b>	<b>12</b>
<b>Anhang</b>	<b>15</b>

#### Verwendung der Begriffe

Pax Versicherung: Pax, Schweizerische

Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Pax Gruppe: besteht aus der Pax Holding (Genossenschaft), der Pax Versicherung, der Creadi AG, der Pax Asset Management AG und einer Minderheitsbeteiligung von 48.8 Prozent an der Dextra Versicherungen AG, die seit Februar 2021 unter dem Namen Simpego Versicherungen AG, Zürich, auftritt.

## Liebe Leserin, lieber Leser

Zentrales Ereignis im Jahr 2020 war die Coronapandemie, welche die Entwicklung der Schweizer Wirtschaft stark belastet hat. Zwar wurden die Auswirkungen durch staatliche Hilfspakete gemildert, dennoch erlitt das Bruttoinlandprodukt laut Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) einen Rückgang von 2.9 Prozent.

Eine weitere Herausforderung, von dem insbesondere die Vorsorgebranche betroffen ist, war das Tiefzinsumfeld. Für Vorsorgeversicherungen ist es nach wie vor sehr anspruchsvoll, rentable Anlagemöglichkeiten zu finden, ohne die Sicherheit zu gefährden. Verstärkt wird dies durch die regulativen Vorgaben der Aufsichtsorgane, die durch restriktive Kapital- und Solvenzvorschriften in der zweiten Säule den Finanzierungsspielraum für die Mindestleistungen einschränken.

Hinzu kommt die sehr dringende Reform der Altersvorsorge. Zentrale Punkte sind die Höhe des Umwandlungssatzes und des BVG-Mindestsatzes. Sie müssen den ökonomischen Fakten angepasst werden. Nur so lassen sich zusätzlich zur Mindestverzinsung auch Wertschwankungsreserven und notwendige Rückstellungen bilden, um die Rentenansprüche zu finanzieren und um Quersubventionierungen von aktiven Versicherten zu Pensionierten zu verhindern.

### **Starke Partnerin für Versicherte und Vertriebspartner**

Angesichts dieser anspruchsvollen Rahmenbedingungen hat sich die Pax Versicherung als stark und verlässlich erwiesen, die ihren Versicherten und Vertriebspartnern zur Seite steht. Finanziell und operativ können wir eine sehr gute Leistung vorweisen. So haben wir unseren Gewinn und das Eigenkapital gesteigert sowie unsere nachhaltige Überschusspolitik fortgeführt. Auch haben wir auf die sich laufend verändernden Herausforderungen der Coronapandemie flexibel reagiert, die Gesundheit unserer Mitarbeitenden geschützt und unsere

Kundinnen, Kunden und Vertriebspartner mit hoher Qualität betreut. Als genossenschaftlich verankerte Vorsorgeversicherung sind wir zudem den Versicherten und den Geschäftspartnern während der Coronapandemie entgegengekommen. So werden in der Beruflichen Vorsorge für das Jahr 2021 die Zinssätze für Verzugszinsen auf den Beiträgen 2020 stark reduziert. Zudem haben wir Kunden, die wegen der Coronapandemie in Zahlungsrückstand geraten sind, grosszügigere Fristen zur Zahlung ihrer Ausstände gewährt.

All diese Leistungen sind eine direkte Folge der Modernisierung, die Pax in den letzten Jahren konsequent vorangetrieben hat. Wir haben gezielt in unsere Veränderungsfähigkeit investiert, die Kundenorientierung vorangetrieben und eine Firmenkultur etabliert, die uns agiler am Markt macht. Davon profitieren unsere Kunden in Form von attraktiven Angeboten, bedürfnisgerechten Serviceangeboten und einer hohen finanziellen Sicherheit.

### **Gewinn und Eigenkapital gesteigert**

Finanziell ist das Geschäftsjahr 2020 sehr erfolgreich verlaufen. Zum zweiten Mal in Folge konnten wir unseren Gewinn steigern, und zwar von CHF 5.4 Millionen im Vorjahr auf CHF 10.4 Millionen. Auch beim Eigenkapital liegen wir im Plus. Ende 2020 lag es bei CHF 220 Millionen, was einem Wachstum von CHF 7 Millionen im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Damit ist die Pax Versicherung finanziell äusserst solide aufgestellt.

### **Konstante Überschussbeteiligung fortgeführt**

Pax ist genossenschaftlich organisiert und den finanziellen Interessen ihrer Kunden und Genossenschafter verpflichtet. Ausdruck davon ist die attraktive Überschusspolitik, die wir seit Jahren konsequent verfolgen. So auch 2020. In diesem Jahr haben wir CHF 3.5 Millionen an die Versicherten in der Beruflichen Vorsorge

ausgeschüttet (Vorjahr: CHF 3.4 Millionen). An den Überschussfonds zugeführt wurden CHF 6 Millionen (Vorjahr: CHF 4 Millionen). Damit wurde mehr zugeführt als ausgeschüttet, sodass die Versicherten auch in Zukunft von einer nachhaltigen Überschussbeteiligung profitieren können.

### **Neugeschäft und Entwicklung des Prämienvolumens**

Das Neugeschäft beträgt CHF 6.2 Millionen und ist im Vergleich zum Vorjahr verhalten ausgefallen. Verantwortlich dafür ist einerseits die Tatsache, dass während der Coronapandemie weniger Firmenneugründungen und damit weniger Ausschreibungen für Angebote der Beruflichen Vorsorge stattfanden. Andererseits spiegelt das Ergebnis auch die Strategie wider, wegen der tiefen Zinsen das Wachstum selektiv zu steuern. Dies verbessert die Zusammensetzung des Bestandes, was auf lange Sicht die Profitabilität unterstützt. Die Bruttoprämien sind um 6.1 Prozent tiefer ausgefallen als im Vorjahr und liegen bei CHF 445.2 Millionen (Vorjahr: CHF 473.9 Millionen). Verantwortlich dafür sind das verhaltene Neugeschäft, ein starker Rückgang bei den Einmalprämien und Prämienabnahmen infolge von Kündigungen.

### **Pax DuoStar - neuartiges Angebot in der Beruflichen Vorsorge lanciert**

Pax hat ihre Innovationskraft unter Beweis gestellt und mit Pax DuoStar ein einzigartiges Angebot in der Beruflichen Vorsorge entwickelt. Als erste Vorsorgeversicherung in der Schweiz bietet Pax eine Lösung an, welche die Vorteile der Vollversicherung mit den Vorzügen der teilautonomen Versicherung kombiniert. Neu profitieren Firmenkunden davon, dass sie Garantie und Renditechancen in einer einzigen Lösung erhalten. Die Markteinführung fand im April 2021 statt.

Neben Pax DuoStar setzen wir weiterhin auf das bewährte Vollversicherungsmodell, denn es bietet Firmenkunden umfassenden Schutz und weitreichende Garantien in der Beruflichen Vorsorge. So trägt Pax im Gegensatz zu autonomen und teilautonomen Vorsorgemodellen in der Vollversicherung neben den Risiken Alter, Tod und Invalidität auch das Anlagerisiko vollständig.

### **Dank**

Für die Berufliche Vorsorge der Pax Versicherung war 2020 ein Jahr mit grossen Herausforderungen, die das Unternehmen aktiv angepackt hat. Dies ist nur durch das Engagement und das Know-how unserer Mitarbeitenden möglich. Wir danken ihnen für ihren Einsatz und ihre Leistung, mit denen sie zur erfolgreichen Entwicklung der Pax Versicherung beigetragen haben. Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere Vertriebspartner und Kunden für das Vertrauen und die Treue, die sie Pax entgegenbringen.



**Peter Kappeler**  
CEO



**Alex Flückiger**  
CFO

# INFORMATION FÜR VERSICHERTE VORSORGEINRICHTUNGEN

## **Empfänger**

### **Sammelstiftungen**

Pax, Sammelstiftung BVG

Pax, Stiftung zur Förderung der Personalvorsorge

## **Status**

Die Angaben sind durch die Revisionsstelle geprüft. Die Zustimmung zur Offenlegung durch die FINMA liegt vor.

## **Publikation**

Das Offenlegungsschema 2020 entspricht der Vorlage der Aufsichtsbehörde FINMA. Die Daten zur Jahresrechnung aller Versicherungsgesellschaften, welche das Geschäft der Beruflichen Vorsorge betreiben, werden veröffentlicht und können im Internet auf der Website der Aufsichtsbehörde FINMA abgefragt werden.

## **Rundungen**

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Summenwerte und Verhältniszahlen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

# KOMMENTAR ZUM GESCHÄFTSJAHR 2020 DER BERUFLICHEN VORSORGE

## **Geschäftstätigkeit und Marktumfeld**

Die Pax Versicherung ist ausschliesslich im Schweizer Versicherungsmarkt tätig und konzentriert sich auf Lösungen für die Private und die Berufliche Vorsorge. Die Kunden profitieren von einem vielseitigen Angebot modularer Leistungspakete, die sich flexibel an die Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen anpassen lassen.

In der Beruflichen Vorsorge setzt Pax nach wie vor auf das bewährte Vollversicherungsmodell, denn es bietet Firmenkunden umfassenden Schutz und weitreichende Garantien in der Beruflichen Vorsorge. So trägt Pax im Gegensatz zu autonomen und teilautonomen Vorsorgemodellen neben den Risiken Alter, Tod und Invalidität auch das Anlagerisiko. Dies stellt sicher, dass gerade in einem volatilen Anlagemarkt die versicherten Firmen keine Sanierung ihrer Beruflichen Vorsorge finanzieren müssen. Neben der bewährten Vollversicherung hat Pax eine innovative und einzigartige Lösung entwickelt, die es so bisher noch nicht auf dem Schweizer Markt gibt: Pax DuoStar. Details zum Kundenmehrwert dieses Angebots finden sich im Abschnitt Produktentwicklung.

Ihre Produkte vertreibt die Pax Versicherung über unabhängige Partner, die sie durch regionale Broker- und Kundencenter intensiv betreut. So stellt das Unternehmen die Präsenz vor Ort sicher und sorgt für eine hohe Beratungsqualität bei ihren Vorsorgelösungen.

## **Neugeschäft und Entwicklung Prämienvolumen**

In der Beruflichen Vorsorge ist das Neugeschäft sehr verhalten ausgefallen und liegt mit CHF 6.2 Millionen unter dem Vorjahr. Dies lässt sich teilweise darauf zurückführen, dass während der Coronapandemie weniger Firmenneugründungen und damit weniger Ausschreibungen für Angebote der Beruflichen Vorsorge stattfanden. Gleichzeitig spiegelt es auch die Strategie wider, wegen den tiefen Zinsen das Wachstum selektiv zu steuern. Dies verbessert die Zusammensetzung des Bestandes und trägt zur Profitabilität bei. Die Bruttoprämien sind um 6.1 Prozent tiefer ausgefallen als im Vorjahr und liegen bei CHF 445.2 Millionen

(Vorjahr: CHF 473.9 Millionen). Verantwortlich dafür sind das verhaltene Neugeschäft, ein starker Rückgang bei den Einmalprämien, Prämienabnahmen infolge von Kündigungen. Letzteres führt zu einer Reduktion der zu verzinsenden Kapitalien, was in Einklang mit der Strategie und angesichts der Zinssituation ökonomisch nicht nachteilig ist.

## **Produktentwicklung**

Im Jahr 2020 hat Pax die Entwicklung eines innovativen Vorsorgemodells in der Beruflichen Vorsorge beendet. Es wurde unter dem Namen Pax DuoStar im April 2021 lanciert. Pax DuoStar kombiniert die Sicherheit einer Vollversicherung mit den Renditechancen einer teilautonomen Lösung und führt dies in einem einzigen Modell zusammen. Damit erhalten Firmenkunden das Beste aus beiden Vorsorgewelten.

Bei Pax DuoStar werden Sparbeiträge und Altersguthaben im Verhältnis von 50 zu 50 aufgeteilt: in einen vollversicherten und in einen renditeorientierten Sparanteil. Damit erhalten Firmenkunden eine ausgewogene Lösung, bei der sich Sicherheit und Renditechance im Gleichgewicht halten. Und sie profitieren zweifach: 50 Prozent der Sparbeiträge und Altersguthaben sind bei Pax vollversichert. Hier tragen Firmenkunden kein Risiko, sondern kommen in den Genuss einer 100-prozentigen Sicherheit. Die anderen 50 Prozent werden renditeorientiert angelegt. Damit partizipieren die versicherten Firmen an der Entwicklung der Finanzmärkte, was für höhere Gewinnaussichten sorgt. Die neuartige Lösung eignet sich für Firmen, die ein ausgewogenes Verhältnis zwischen diesen Aspekten suchen.

# BILANZ

Die nachfolgende Darstellung zeigt in verkürzter Form die Bilanz für das gesamte Geschäftsfeld der Beruflichen Vorsorge.

## Aktiven

In CHF 1'000	2019	2020
<b>Kapitalanlagen</b>	<b>3'780'501</b>	<b>3'681'407</b>
Flüssige Mittel	238'291	134'310
Festverzinsliche Wertpapiere	2'563'276	2'503'983
Festverzinsliche Wertpapiere in CHF	2'118'644	2'181'403
Festverzinsliche Wertpapiere in ausländischer Währung	444'632	322'580
Immobilien	477'243	468'568
Hypotheken	55'137	65'107
Schweizerische und ausländische Aktien	138'572	156'337
Netto-Guthaben aus derivativen Finanzinstrumenten	2'938	382
Übrige Kapitalanlagen	305'046	352'720
<b>Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten</b>	<b>7'765</b>	<b>5'754</b>
<b>Übrige Aktiven</b>	<b>45'593</b>	<b>31'808</b>
<b>Passive Rückversicherung</b>	<b>6'096</b>	<b>5'161</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>3'839'955</b>	<b>3'724'130</b>

## Passiven

In CHF 1'000	2019	2020
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen brutto</b>	<b>3'668'646</b>	<b>3'613'807</b>
Altersguthaben	2'244'075	2'178'046
davon im Obligatorium	1'436'461	1'382'217
davon im Überobligatorium	807'614	795'829
Zusätzliche Rückstellung für zukünftige Rentenumwandlungen	129'100	122'700
davon im Obligatorium	112'200	108'300
davon im Überobligatorium	16'900	14'400
Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten	810'752	882'973
davon im Obligatorium	504'518	548'150
davon im Überobligatorium	306'234	334'824
Deckungskapital für laufende Invalidenrenten	158'031	157'329
davon im Obligatorium	99'501	98'408
davon im Überobligatorium	58'530	58'922
Deckungskapital Freizügigkeitspolice	8'642	7'500
Deckungskapital Übrige Deckungen	3'486	2'535
Rückstellungen für eingetretene, noch nicht erledigte Versicherungsfälle	171'600	142'500
Verstärkungen für Rentendeckungskapitalien	38'796	44'139
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	59'840	38'584
Teuerungsfonds	44'325	37'500
Stand Anfang Jahr	55'325	44'325
Teuerungsprämien brutto	311	249
Kostenaufwand	-208	-166
Aufwand für teuerungsbedingte Erhöhungen der Risikorenten	-144	-42
Auflösung zugunsten Verstärkungen gem. Art. 149 Abs. 1 Bst. a	-8'000	-866
Auflösung zugunsten Überschussfonds	-2'960	-6'000
<b>Überschussfonds</b>	<b>18'600</b>	<b>21'150</b>
Stand Anfang Jahr	17'950	18'600
Verteilung an Vorsorgeeinrichtungen (Überschusszuteilung)	-3'350	-3'450
Überschussbeteiligung laufendes Jahr (Überschusszuweisung)	4'000	6'000
<b>Gutgeschriebene Überschussanteile</b>	<b>5'190</b>	<b>6'008</b>
<b>Übrige Passiven</b>	<b>95'114</b>	<b>26'987</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>52'405</b>	<b>56'178</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>3'839'955</b>	<b>3'724'130</b>

## Struktur der Kapitalanlagen

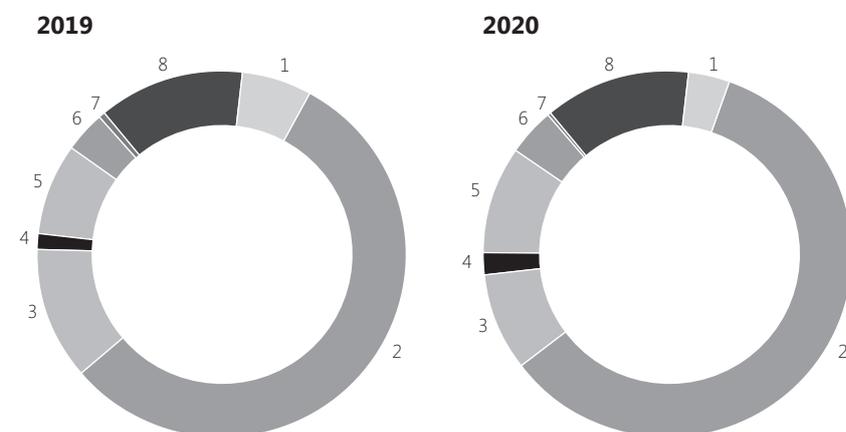
Die Kapitalanlagestruktur im BVG-Geschäft bei Versicherungen ist geprägt durch die regulatorischen Vorgaben der FINMA. Die Anlagerichtlinien für Versicherungen definieren die zulässigen Vermögensanlagen und Limiten, während der Swiss Solvency Test die zulässigen Anlage Risiken eingrenzt. Vermögensanlagen mit höheren Risiken müssen demnach mit zusätzlichem Eigenkapital hinterlegt werden. Die Entschädigung für dieses Eigenkapital ist wiederum durch die Mindestquote limitiert.

Im anhaltenden Negativzinsumfeld lag die grosse Herausforderung bei den Neuinvestitionen auch 2020 darin, Obligationen mit ausreichender Bonität bei gleichzeitig akzeptabler Rendite zu finden. Dabei konnte der temporäre Anstieg der Kreditaufschläge bei Unternehmensanleihen für renditemässig interessante Opportunitäten genutzt werden. Insgesamt fiel die erzielte Gesamrendite der Neuinvestitionen über den Erwartungen aus.

Ende Jahr lag die Aktienquote bei 4 Prozent. Das Aktienportfolio wurde systematisch mit einer Derivatstrategie gegen extreme Markteinbrüche abgesichert, was die temporären Kursverluste im März stark begrenzte. Aufgrund der Jahresendrally trugen die Aktienanlagen letztlich auch 2020 positiv zum Anlageergebnis bei.

Bestandesimmobilien sind bei der Pax Versicherung eine wichtige Ertragsquelle und bilden einen hohen Anteil am Gesamtportfolio. Das Immobilienportfolio der Pax Versicherung weist einen beträchtlichen Wohnanteil aus, ist stabil und regional gut diversifiziert. Mit Wertsteigerung und Ertrag lieferten die Immobilien einen wichtigen Erfolgsbeitrag und Zuschreibungen in der Bilanz, welche die Eigenkapitalbasis stärken.

In CHF 1'000	2019	2020	
	In %		In %
1. Flüssige Mittel	6.30%	134'310	3.65%
2. Festverzinsliche Wertpapiere in CHF	56.04%	2'181'403	59.25%
3. Festverzinsliche Wertpapiere in ausländischer Währung	11.76%	322'580	8.76%
4. Hypotheken	1.46%	65'107	1.77%
5. Übrige Kapitalanlagen	8.07%	352'720	9.58%
6. Schweizerische und ausländische Aktien	3.67%	156'337	4.24%
7. Guthaben aus derivativen Finanzinstrumenten	0.08%	382	0.01%
8. Immobilien	12.62%	468'568	12.73%



## Überschussfonds

Der Überschussfonds ist eine Rückstellung für künftige Überschussbeteiligungen. Er dient dazu, den Kunden eine langfristige, stabile Überschussbeteiligung zu gewähren und Schwankungen im Geschäftsverlauf zu glätten. Sein Inhalt darf ausschliesslich zugunsten der Versicherten im Bereich der Beruflichen Vorsorge verwendet werden.

## Entwicklung des Überschussfonds

In CHF 1'000	2019	2020	Veränderung	In %
<b>Überschussfonds</b>	<b>18'600</b>	<b>21'150</b>		
Gebundener Teil	4'000	6'000	2'000	50.00%
Freier Teil	14'600	15'150	550	3.77%

## Versicherungstechnische Rückstellungen

Versicherungsunternehmen sind verpflichtet, ausreichende versicherungstechnische Rückstellungen zur Abdeckung der erwarteten Verpflichtungen zu tätigen. Diese umfassen insbesondere die Altersguthaben für die zukünftigen Altersleistungen. Diese umfassen auch Rückstellungen für laufende Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenrenten, die regelmässig überprüft werden. Aufgrund der steigenden Lebenserwartung und der ökonomischen Auswirkungen von zu hohen Rentenumwandlungssätzen in der Beruflichen Vorsorge müssen diese gegebenenfalls nachfinanziert werden. Auch für eingetretene, aber noch nicht gemeldete Versicherungsfälle sind spezielle Reservierungen vorzunehmen.

Dank den umsichtigen Reservierungen der vergangenen Jahre hat die finanzielle Sicherheit der Pax Versicherung ein derart hohes Niveau, dass trotz der weiterhin anspruchsvollen Zinsentwicklung keine ausserplanmässigen Rückstellungen notwendig waren. Die Risikofähigkeit der Gesellschaft ist ausgezeichnet und stellt sicher, dass die Garantien gegenüber den Kunden jederzeit eingehalten werden können.

## Teuerungsrückstellung

Die Teuerungsrückstellung diente der Finanzierung der gesetzlichen Teuerungsanpassung von laufenden Invaliden- und Hinterlassenenrenten an die Preisentwicklung. Bis 2017 wurde sie nach den Vorgaben des «Pools für Sicherstellung der Teuerungszulagen gemäss BVG» des SVV berechnet. Die Aufsicht verlangt mittlerweile gesellschaftsindividuelle Geschäftspläne für die Teuerungsrückstellung. Der Pool wurde deshalb aufgelöst. Die erstmalige Berechnung nach dem neuen Geschäftsplan ergab zum Jahresabschluss 2018 einen Wert, der deutlich unter dem damaligen Stand der Teuerungsrückstellung lag. Bis 2019 konnte ein Teil der Rückstellung über insgesamt CHF 36 Millionen aufgelöst werden, weitere CHF 6.8 Millionen sind 2020 zugunsten der Beruflichen Vorsorge frei geworden. Diese Mittel flossen vollumfänglich in Verstärkungen der versicherungstechnischen Rückstellungen oder in den Überschussfonds.

# BETRIEBSRECHNUNG

## Ertrag

In CHF 1'000	2019	2020
<b>Gebuchte Bruttoprämien</b>	<b>473'913</b>	<b>445'183</b>
Sparprämien	415'528	387'644
davon Beiträge zur Alimentierung der Altersguthaben	200'163	196'399
davon eingebrachte Altersguthaben: individuell eingebracht	175'553	170'102
davon eingebrachte Altersguthaben: Vertragsübernahmen bei Neuanschluss	37'973	20'852
davon Einlagen für Alters- und Hinterbliebenenrenten	133	0
davon Einlagen für Invaliden- und Invalidenkinderrenten	1'706	292
Risikoprämien	39'671	39'047
Kostenprämien	18'714	18'491
<b>Kapitalanlageerträge netto</b>	<b>51'311</b>	<b>49'629</b>
<b>Kapitalanlageerträge brutto</b>	<b>54'793</b>	<b>54'426</b>
Direkte Kapitalanlageerträge	71'994	66'409
Flüssige Mittel	-553	-413
Obligationen	37'490	33'095
Liegenschaften	23'684	21'392
Hypotheken	830	909
Übrige Kapitalanlagen	10'542	11'427
Ergebnis aus Veräusserung	1'085	-448
Saldo aus Zu- und Abschreibungen	-4'449	-5'462
Währungsergebnis	-11'993	-4'469
Zinsaufwand	-1'843	-1'605
<b>Kosten der Vermögensbewirtschaftung</b>	<b>-3'482</b>	<b>-4'798</b>
<b>Übriger Ertrag</b>	<b>350</b>	<b>324</b>
<b>Rückversicherungsergebnis</b>	<b>-4'056</b>	<b>2'120</b>
<b>Gesamtertrag</b>	<b>521'517</b>	<b>497'255</b>

Die Betriebsrechnung über die Berufliche Vorsorge beruht auf dem statutarischen Abschluss der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, welcher jährlich durch die externe Revisionsstelle geprüft wird. Auf seiner Grundlage kann die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) die Einhaltung der Solvenz und anderer Vorschriften überprüfen.

Die vorstehende Erfolgsrechnung zeigt in verkürzter Form die Erträge und Aufwendungen der Pax Versicherung im gesamten Geschäftsfeld der Beruflichen Vorsorge.

## Aufwand

In CHF 1'000	2019	2020
<b>Versicherungsleistungen</b>	<b>500'981</b>	<b>495'117</b>
Leistung infolge Alter	91'080	93'802
davon Rentenleistungen	47'614	49'822
davon Kapitalleistungen	43'466	43'981
Leistung infolge Tod und Invalidity	41'716	39'671
davon Rentenleistungen	32'376	30'821
davon Kapitalleistungen	9'340	8'851
Individuelle Kapitalleistungen (FZL, WEF, Scheidung, FZP)	236'028	219'250
Rückkaufswerte	130'026	140'293
Leistungsbearbeitungsaufwendungen	2'132	2'101
<b>Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-12'897</b>	<b>-34'683</b>
Altersguthaben	-41'533	-66'029
Rückstellung für zukünftige Umwandlungssatzverluste	1'300	-6'400
Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten	42'618	35'906
Deckungskapital für laufende Invaliden- und Invalidenkinderrenten	-10'536	-2'466
Deckungskapital Freizügigkeitspolicen	-1'629	-1'142
Deckungskapital übrige Deckungen	428	-951
Deckungskapital-Verstärkungen für Rentendeckungskapitalien und Freizügigkeitspolicen	-9'400	-4'800
Rückstellung für eingetretene noch nicht erledigte Versicherungsfälle (RBNS und IBNR)	-3'944	5'395
Wertschwankungs- und Zinsgarantierückstellungen	13'050	15'380
Teuerungsrückstellungen	-11'000	-6'825
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	7'750	-2'750
<b>Dem Überschussfonds zugewiesene Überschussbeteiligung</b>	<b>4'000</b>	<b>6'000</b>
<b>Abschluss- und Verwaltungskosten</b>	<b>24'006</b>	<b>22'820</b>
<b>Übriger Aufwand</b>	<b>1'246</b>	<b>2'227</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4'181</b>	<b>5'773</b>
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>521'517</b>	<b>497'255</b>

## Kennzahlen zu den Kapitalerträgen

Die Kapitalerträge in der Betriebsrechnung umfassen insbesondere laufende Erträge, realisierte Gewinne und Verluste sowie notwendige Abschreibungen. Bei der Rendite zu Buchwerten werden Anleihen zu Amortized Cost und Darlehen bzw. Hypotheken nominal bewertet.

In CHF 1'000	2019	2020	Veränderung	In %
<b>Kapitalanlagen und stille Reserven</b>				
Buchwert der Kapitalanlagen	3'780'501	3'681'407	-99'094	-2.62%
Marktwert der Kapitalanlagen	4'131'120	4'046'841	-84'279	-2.04%
Stille Reserven	350'619	365'434	14'815	4.23%
<b>Nettokapitalerträge</b>	<b>51'311</b>	<b>49'629</b>	-1'682	-3.28%
Bruttokapitalerträge	54'793	54'426	-367	-0.67%
Vermögensverwaltungskosten	-3'482	-4'798	-1'316	37.78%
<b>Rendite auf Buchwerten und Performance auf Marktwerten</b>				
Nettorendite auf Buchwerten	1.36%	1.33%	-0.03%	-2.31%
Nettoperformance auf Marktwerten	4.74%	1.58%	-3.16%	-66.75%
Bruttorendite auf Buchwerten	1.45%	1.46%	0.00%	0.33%
Bruttoperformance auf Marktwerten	4.83%	1.69%	-3.13%	-64.91%

## Anlageergebnis

Das erfolgswirksame handelsrechtliche Ergebnis aus den Kapitalanlagen der Pax Versicherung (Private und Berufliche Vorsorge) hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 9.2 Millionen auf CHF 79.0 Millionen abgenommen (Vorjahr: CHF 88.2 Millionen). Hauptursache sind die tieferen Performancebeiträge aus Aktienanlagen im Vergleich zur Top-Performance von Dividendenpapieren im Vorjahr sowie gesunkene Couponerträge aus festverzinslichen Anlagen als Folge des anhaltenden Tiefzinsumfelds. In der Beruflichen Vorsorge ist die vorsichtigere Anlagepolitik zum Tragen gekommen, so dass der Rückgang mit rund 3.3 Prozent geringer ausfiel als im Gesamtgeschäft mit rund 10 Prozent.

## Leistungszahlungen

Die Versicherungsleistungen haben im Vergleich zum Vorjahr um 1.2 Prozent auf CHF 495.1 Millionen abge-

nommen. Zurückzuführen ist dies vor allem auf einen Rückgang der individuellen Kapitalleistungen um CHF 16.7 Millionen.

## Überschussbeteiligung

Dem Überschussfonds der Beruflichen Vorsorge wurden 2020 CHF 6 Millionen (Vorjahr: CHF 4 Millionen) zugeführt. Damit ist der Überschussfonds mit CHF 21.1 Millionen (Vorjahr: CHF 18.6 Millionen) gut dotiert, was in den kommenden Jahren den Versicherten über Überschussauszahlungen zugutekommen wird. 2020 wurden CHF 3.5 Millionen (Vorjahr: CHF 3.4 Millionen) ausgeschüttet. Die Zuweisung an den Überschussfonds und die restlichen Massnahmen zugunsten der Versicherten führen dazu, dass die Kunden über die **«Legal Quote» mit 94.6 Prozent** (Vorjahr: 96.2 Prozent) an den Erträgen beteiligt werden.

## Grundsätze der Rechnungslegung

Die Betriebsrechnung der Beruflichen Vorsorge beruht auf der Jahresrechnung der Pax Versicherung, welche in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR) erstellt wurde. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) angewendet.

## Der Mindestquote unterstelltes Kollektivgeschäft

Durch die Mindestquote wird dem Versicherungsnehmer eine angemessene Beteiligung am Gewinn der Versicherungsgesellschaft garantiert. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen sind mindestens 90 Prozent der Erträge in Form von Versicherungsleistungen, Reserveverstärkungen oder Zuweisungen an den Überschussfonds zugunsten des Versicherungsnehmers zu verwenden.

Im Geschäft der Beruflichen Vorsorge erfolgt eine Aufteilung nach den Prozessen Sparen, Risiko und Kosten. Die Gesamtheit der Erträge wird in erster Linie zur Finanzierung der Aufwendungen verwendet. Ein verbleibender Ertrag wird zur Bildung von Reserveverstärkungen zur nachhaltigen Sicherung der Leistungsversprechen oder zur Äufnung des Überschussfonds verwendet.

Prozess	Einnahmen	Leistungen
Sparen	Nettokapitalertrag	Verzinsung der Altersguthaben und der Deckungskapitalien für laufende Renten
Risiko	Risikoprämie	Auszahlung von Invaliditäts- und Hinterlassenenleistungen, Bildung Deckungskapital für neue Renten
Kosten	Kostenprämie	Dienstleistungen im Rahmen der Verwaltung von Vorsorge- und Versicherungslösungen und der Kundenberatung

## Ausschüttungsquote

In CHF 1'000	2019	2020
Sparprozess (Kapitalanlageertrag)	51'311	49'629
Risikoprozess (Risikoprämien)	39'671	39'047
Kostenprozess (Kostenprämien)	18'714	18'491
<b>Summe der Ertragskomponenten</b>	<b>109'696</b>	<b>107'167</b>
Sparprozess (hauptsächlich technische Verzinsung)	-51'701	-34'162
Risikoprozess (hauptsächlich Todesfall- und Invaliditätsleistungen)	-23'172	-36'357
Kostenprozess (hauptsächlich Verwaltungskosten)	-24'903	-24'723
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-99'776</b>	<b>-95'242</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>9'920</b>	<b>11'924</b>
Bildung und Auflösung technischer Reserven im Sparprozess	-1'450	-4'213
Langlebigkeitsrisiko	7'900	3'900
Deckungslücken bei Rentenumwandlungen	-1'300	6'400
Zinsgarantien	-13'050	-15'380
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	5'000	866
Wertschwankungen Kapitalanlagen	0	0
Bildung und Auflösung technischer Reserven im Risikoprozess	-3'250	-1'938
Gemeldete, noch nicht erledigte Versicherungsfälle	1'500	-4'688
Eingetretene, noch nicht gemeldete Versicherungsfälle	0	0
Schadenschwankungen	0	0
Tarifumstellungen und Tarifsanierungen	-7'750	2'750
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	3'000	0
Bildung zusätzliche Teuerungsrückstellungen	0	0
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Überschussfonds	2'960	6'000
<b>Zuweisung an den Überschuss</b>	<b>-4'000</b>	<b>-6'000</b>
<b>Ergebnis Betriebsrechnung</b>	<b>4'181</b>	<b>5'773</b>
Anteil des der Mindestquote unterstellten Geschäfts	4'181	5'773
Anteil des der Mindestquote nicht unterstellten Geschäfts	0	0
<b>Ausschüttungsquote (Anteil am Gesamtertrag)</b>	<b>96.2%</b>	<b>94.6%</b>

## Kollektivgeschäft ausserhalb der Mindestquote

Die Pax Versicherung betreibt kein Geschäft ausserhalb der Mindestquote.

## Zins- und Umwandlungssätze

In %	2019	2020	Veränderung	In %
<b>Verwendete Parameter im Überobligatorium:</b>				
Technischer Zinssatz für die Bewertung der Rentenverpflichtungen	1.05%	1.00%	-0.05%	-4.76%
Zinssatz für die Verzinsung der obligatorischen Altersguthaben	1.00%	1.00%	0.00%	0.00%
Zinssatz für die Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	0.25%	0.05%	-0.20%	-80.00%
Obligatorischer BVG-Mindestzinssatz (Schattenrechnung)	1.00%	1.00%	0.00%	0.00%
Umwandlungssatz M65 für obligatorische Altersguthaben	6.80%	6.80%	0.00%	0.00%
Umwandlungssatz M65 für überobligatorische Altersguthaben	5.24%	5.05%	-0.19%	-3.55%
Umwandlungssatz F64 für obligatorische Altersguthaben	6.80%	6.80%	0.00%	0.00%
Umwandlungssatz F64 für überobligatorische Altersguthaben	5.07%	5.06%	-0.01%	-0.16%
Obligatorischer Rentenmindestumwandlungssatz M65/F64 (Schattenrechnung)	6.80%	6.80%	0.00%	0.00%

## Bestandeszahlen

In der Beruflichen Vorsorge hat die Anzahl angeschlossener Vorsorgewerke um rund 1 Prozent von 8'730 auf 8'638 abgenommen. Dies ist eine Folge der selektiven Zeichnungspolitik, die das Risiko aktiv und gezielt steuert. Dies sorgt für ein nachhaltiges, moderates Wachstum und eine verbesserte Zusammensetzung des Bestandes, was zu einer höheren Profitabilität führt. Stärker abgenommen hat die Anzahl der aktiv Versicherten um rund 6.5 Prozent und jene der Rentenbezüger um rund 2 Prozent.

## Übersicht des Bestands

Anzahl	2019	2020	Veränderung	In %
<b>Anzahl aktive Versicherte</b>	<b>31'427</b>	<b>29'374</b>	-2'053	-6.53%
Anzahl Vollversicherte	31'397	29'352	-2'045	-6.51%
Anzahl übrige aktive Versicherte	30	22	-8	-26.67%
Anzahl Rentenbezüger	4'985	4'882	-103	-2.07%
Anzahl Freizügigkeitspolice	858	429	-429	-50.00%
<b>Anzahl Versicherte insgesamt</b>	<b>37'270</b>	<b>34'685</b>	-2'585	-6.94%
Anzahl Vorsorgewerke	8'730	8'638	-92	-1.05%

## Kostenstruktur

In CHF 1'000	2019	2020	Veränderung	In %
<b>KOSTEN</b>				
Aufwendungen für Marketing und Werbung	934	910	-23	-2.51%
Abschlussaufwendungen	4'932	4'766	-166	-3.37%
davon an Broker und Makler	3'658	3'602	-55	-1.51%
davon Aufwand Vertriebsunterstützung	1'274	1'164	-111	-8.69%
Übrige Aufwendungen für die allgemeine Verwaltung	18'140	17'143	-996	-5.49%
<b>Total Abschluss- und Verwaltungskosten</b>	<b>24'006</b>	<b>22'820</b>	<b>-1'186</b>	<b>-4.94%</b>
Leistungsbearbeitungsaufwendungen	2'132	2'101	-31	-1.45%
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>26'138</b>	<b>24'921</b>	<b>-1'217</b>	<b>-4.66%</b>
Betriebsaufwand gesamt, in CHF pro Kopf	701	718	17	2.45%
Betriebsaufwand aktive Versicherte, in CHF pro Kopf	746	767	21	2.81%
Betriebsaufwand Rentenbezüger, in CHF pro Kopf	428	430	2	0.39%
Betriebsaufwand Freizügigkeitspolice, in CHF pro Kopf	645	658	13	2.08%
<b>KOSTENPRÄMIE</b>				
Kostenprämie – aktive Versicherte, absolut	18'699	18'476	-223	-1.19%
Kostenprämie – Freizügigkeitspolice, absolut	15	15	0	0.00%
<b>Total Kostenprämie</b>	<b>18'714</b>	<b>18'491</b>	<b>-223</b>	<b>-1.19%</b>
Kostenprämie in CHF pro Kopf – aktive Versicherte	595	629	34	5.71%
Kostenprämie in CHF pro Kopf – Freizügigkeitspolice	18	35	18	100.00%
Total Kostenprämie in CHF pro Kopf	502	533	31	6.17%
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>				
Betriebsaufwand aktive Versicherte absolut	23'453	22'538	-915	-3.90%
Betriebsaufwand Rentenbezüger absolut	2'132	2'101	-31	-1.45%
Betriebsaufwand Freizügigkeitspolice absolut	553	282	-271	-48.96%
Verwaltungsaufwand (Aufwendungen für die allgemeine Verwaltung und Leistungsbearbeitung)	20'272	19'244	-1'027	-5.07%
Verwaltungsaufwand pro Versicherten (inkl. Rentnern und Freizügigkeitspolice) in CHF pro Kopf	544	555	11	2.01%

### Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand in der Beruflichen Vorsorge hat um rund 4.7 Prozent von CHF 26.1 Millionen auf CHF 24.9 Millionen abgenommen. Der durchschnittliche Betriebsaufwand pro Versicherten (= alle aktiv Versicherten und Rentner zusammen) beträgt CHF 718 und liegt damit über dem Vorjahreswert. Dieser Anstieg beruht auf der Abnahme der Anzahl Versicherten von 37'270 auf 34'685.

Aus demselben Grund ist auch die durchschnittliche Kostenprämie auf CHF 629 pro Person angestiegen. Damit übersteigen die durchschnittlichen Aufwände der Beruflichen Vorsorge die vereinnahmte Kostenprämie. Durch den Anstieg des durchschnittlichen Verwaltungsaufwands (allgemeine Kosten für Verwaltung und Leistungsbearbeitung) und den kleineren Bestand beträgt der Verwaltungsaufwand pro Versicherten (inkl. Rentnern und Freizügigkeitspolice) CHF 555 pro Kopf.

Die Massnahmen zur Kostenreduktion, die Pax in den Vorjahren eingeleitet hatte, haben absolut zu einem Kostenrückgang geführt, wirken sich jedoch durch den Bestandesrückgang noch nicht auf die aktuellen Kostensätze aus.

### Schema der Vermögensverwaltungskosten

In CHF 1'000	2019	2020	Veränderung	In %
<b>VERURSACHTE KOSTEN</b> In CHF 1'000				
<b>Marktwert Kapitalanlagen</b>	<b>4'131'120</b>	<b>4'046'841</b>	-84'279	-2.04%
Direkte Kapitalanlagen	4'131'120	4'046'841	-84'279	-2.04%
Ein- und mehrstufige kollektive Kapitalanlagen	0	0	0	
Kostenintransparente Kapitalanlagen	0	0	0	
<b>Vermögensverwaltungskosten (netto gemäss Betriebsrechnung BV)</b>	<b>3'481</b>	<b>4'798</b>	1'316	37.80%
<b>Vermögensverwaltungskosten (brutto gemäss OAK-Schema)</b>	<b>6'828</b>	<b>10'740</b>	3'912	57.29%
TER-Kosten	6'717	10'636	3'919	58.34%
Direkte Kapitalanlagen	6'717	10'636	3'919	58.34%
Ein- und mehrstufige Kapitalanlagen (Kostenkennzahl)	0	0	0	
TTC-Kosten	111	104	-7	-6.11%
SC-Kosten	0	0	0	
Aktivierete Kosten	0	0	0	
Unterhalts- und Instandhaltungskosten Liegenschaften	-3'347	-5'942	-2'596	77.56%
TER-Kosten: Kosten für Verwaltung und Bewirtschaftung (intern und extern)				
TTC-Kosten: Transaktionskosten				
SC-Kosten: Kosten, die nicht einzelnen Kapitalanlagen zugeordnet werden können				

Die Vermögensverwaltungskosten umfassen Management-, Performance-, Depot-, Administrations-, Analyse- und Servicegebühren (inkl. MWST). Im Berichtsjahr wurden die Investitionen für Unterhalt und Instandhaltung der Immobilien erhöht. Dies hat zu einem Anstieg der Gesamtkosten geführt, die sich auf 0.26 Prozent (Vorjahr: 0.16 Prozent) des zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestandes belaufen.

### Umwandlungssatz

Der aktuell ökonomisch zu hohe Umwandlungssatz führt zu einer Umverteilung von aktiven versicherten Personen zu Rentnern. Dies hat zur Folge, dass ein zusätzlicher Teil der Anlagerenditen dazu verwendet werden muss, Renten zu finanzieren. Dieser Teil kann nicht mehr den aktiven versicherten Personen zugutekommen. Damit die Rentenversprechen auch in Zukunft erfüllt und Quersubventionierungen verhindert werden können, ist eine Reform der Altersvorsorge dringender denn je.

